

Kurz berichtet 21.7.11

Linke wollen Stadtwerke als Stromnetzbetreiber

(red) – In ihrer Ortsvorstandssitzung hat die Partei Die Linke Ludwigsburg sich dafür ausgesprochen, dass das Stromnetz der Stadt ohne Kooperationen betrieben werden soll. Das Risiko der Übernahme durch die Stadtwerke sei überschaubar und würde sich durch den höheren Ertrag schnell amortisieren.

Die Stadtwerke seien gut aufgestellt und haben auch schon ausreichend Erfahrung mit dem Betrieb eines Stromnetzes. **Wie der Ortsvorsitzende Werner Hillenbrand mitteilt, habe für die Linke höchste Priorität, von überregionalen Interessen der großen Stromkonzerne unabhängig zu sein.** Wichtig sei auch die Ortsnähe der Versorgung und Betreuung, die Flexibilität und Innovation.